

An wen muss ich mich wenden?

Für Fragen oder Informationen können Sie sich an das
Umweltamt der Stadt Hamm wenden:

Frau Katharina Teickner

Telefon: 023 8117 - 7133

Email: Katharina.Teickner@stadt.hamm.de

Herausgeber

Stadt Hamm
Der Oberbürgermeister

Stadt Hamm

Umweltamt

Silke Bielefeld

Tel.: 023 8117 - 7137

Gustav-Heinemann-Straße 10

59065 Hamm

E-Mail: Erlebensrauminfo@stadt.hamm.de

www.hamm.de

www.erlebensraum-lippeaue.de



Fotos

Hans Blosssey

Thorsten Behr, Stadt Hamm

Thorsten Hübner, Stadt Hamm

Katharina Teickner, Stadt Hamm

Gestaltung

cognitio

Kommunikation Planung

A. Hoffmann

Westendstraße 23

34305 Niedenstein

www.cognitio.de

Stand 2021

3. Auflage

500 Stück

Das Projekt „urbanes Gärtnern“
ist Teil des Gesamtprojektes
„Erlebensraum Lippeaue“ und
wird gefördert durch Mittel des
Europäischen Fonds für regio-
nale Entwicklung (EFRE) und
das Land NRW.



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung



EFRE.NRW
Investitionen in Wachstum
und Beschäftigung

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



URBANES GÄRTNERN IN DER KORNMERSCH



Willkommen in unserem Gemeinschaftsgarten!

Im Rahmen des Gesamtprojektes „Erlebensraum Lippeau“ wurde ein ca. 6.000 Quadratmeter großer Garten erstellt. Hier findet jeder ein Beet nach seinem Geschmack. Der Garten ist über einen barrierearmen Weg zu erreichen. In der Mitte befindet sich eine große runde Platzfläche als Aufenthaltsfläche und ein Geräteschuppen mit verschiedenen Gartengeräten.



Zur Bewässerung der Beete steht eine Schwengelpumpe zur Verfügung. Umgrenzt wird die Fläche durch eine sogenannte Benjeshecke. Gebaut wurde der Garten durch die „Zukunftsfabrik“, einem sozialen Projekt des Kommunalen Jobcenters.



Informationen zum Garten

Welche Beete können bewirtschaftet werden?

Zur Auswahl stehen Bodenbeete, Hochbeete und Sonderbeete. Bei den Bodenbeeten handelt es sich um 3 x 3 Meter große Beete auf dem Boden. Die Hochbeete gibt es in zwei verschiedenen Größen: Kleine Hochbeete (1,5 x 1,5 Meter) und große Hochbeete (3 x 1 Meter). Beide Beete weisen eine Höhe von etwa 80 Zentimeter auf, sodass ein rückschonendes Arbeiten möglich ist. Auch gibt es die Möglichkeit, eine Kräuterspirale zu nutzen.



Nutzung eines Beetes

Zur Nutzung eines Beetes wird mit dem Umweltamt der Stadt Hamm ein Pachtvertrag geschlossen. Danach sind das Beet und die Gartengeräte kostenlos nutzbar. Auch Vereine können gemeinsam ein Beet bepflanzen.

Wo befindet sich der Garten?

Der Garten befindet sich am Rande des Stadtteils Bockum-Hövel, südlich des Rheinsberger Platzes in der Kornmersch.

Was bedeutet eigentlich „urbanes Gärtnern“?

Kurz gesagt bedeutet „urbanes Gärtnern“ gemeinsames Gärtnern in der Stadt.